

# 4.2 Mit Sprache den Weg zeigen

## Ziel

*Für das Zusammenleben und -arbeiten im plurikulturellen Kontext ist eine klare und effektive Kommunikation zentral. Übung 4.2 fördert die S in der Kompetenz, klar und effektiv zu kommunizieren. Zugleich lernen sie, Probleme zu beschreiben, die bei unpräziser Kommunikation auftreten können, und über Lösungsstrategien nachzudenken.*

1.–9. Kl.

40 Min.



Material:  
Objekte, die im Schulzimmer  
vorhanden sind.

Hinweis:

Quelle für 4.2, 4.3 und 4.7: Schilling, Dianne (1993): Miteinander klarkommen. Toleranz, Respekt und Kooperation trainieren. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.

Ablauf:

- Die LP bittet die S ohne weitere Erklärungen um Hilfe beim Bau einer Flugzeug-Landebahn. Mit Hilfe von Stühlen, Bänken etc. wird eine 6–8 Meter lange und 1,5–2 Meter breite Landebahn gebaut. Anschließend werden auf der Bahn 6–10 Objekte (Bücher, Papier, Stifte etc.) verteilt.
- Nun fragt die LP, wer Lust hat, einen Piloten/eine Pilotin zu spielen, der/ die sein/ihr Flugzeug auf die Landebahn herunterbringen soll, und wer ein Lotse sein will, der im imaginären Kontrollraum des Flughafens sitzt und dem Piloten Anweisungen gibt.
- Pilot und Lotse stellen sich an die entgegengesetzten Enden der Flugbahn. Die LP verbindet dem Piloten die Augen und erklärt, es gebe ein Gewitter mit Sturm. Ein Blitz hat den Funkkontakt zwischen Flugzeug und Tower einseitig unterbrochen: Der Pilot kann den Lotsen zwar noch hören, aber keine Signale mehr senden. Außerdem hat der Sturm die Landebahn verwüstet; überall liegen Dinge herum. Der Pilot muss nun versuchen, das Flugzeug sicher zu landen, ohne es zu beschädigen. Da er nichts sieht, muss er sich vollkommen auf die Anweisungen des Lotsen verlassen. Falls der Pilot auf einen der Gegenstände auf der Landebahn tritt, gilt das Flugzeug als verloren.
- Mehrere Teams von Lotsen und Piloten versuchen, das Flugzeug sicher zu landen. Nach jedem Versuch werden kurz die Schwierigkeiten diskutiert, die dabei aufgetreten sind.
- Inputs für die Schlussdiskussion im Plenum: Wie haben sich die Pilot/innen gefühlt? Wie haben sie versucht, ihre «Blindheit» auszugleichen? Wie haben sich die Lots/innen gefühlt? Was haben sie getan, um die Pilot/innen möglichst genau zu leiten?  
Transfer: Habt ihr selbst schon Situationen erlebt, bei denen es auf möglichst genaue Formulierungen oder Anweisungen ankam? Was für Situationen dieser Art könnte es in Zusammenhang mit unterschiedlichen Kulturen und Sprachen geben?  
Generalisierung: Wie können wir klare und exakte Botschaften vermitteln? Wie wichtig ist die Sprache bei der Kommunikation? Welche Elemente spielen bei der Kommunikation sonst noch mit und können helfen, sie zu verbessern?